

Klassenstufe:

Klassen 4-10

Zeitaufwand:

50 Minuten

Anhang:

Muster für einen Blitz

Quellennachweis:

Bambach, Heike (1986):
Erfundene Geschichten
erzählen es richtig. Lesen
und Leben in der Schule.
Ekkehard Faude Verlag.
Konstanz.

Kompetenzbereich: Schreiben

- Schritt 1: Ideen finden und Texte planen
- Schritt 2: Entwerfen/Formulieren
- Schritt 3: Inhaltlich überarbeiten
- Schritt 4: Sprachformal überarbeiten

Klassenkonferenz

Ziele/Kurzbeschreibung

Ziel: Texte der Schüler*innen wertschätzen, durch lautes Vorlesen die Qualität des Textes hörbar machen, den Fokus auf den Text lenken und die Wirkung des Textes von der formalen Richtigkeit trennen, über konstruktives Feedback in der Großgruppe Anregungen zum Überarbeiten erteilen/bekommen.

Kurzbeschreibung: Ein*e Schüler*in meldet sich, einen eigenen Text der Klasse (oder einer kleineren Gruppe) vorzulesen mit dem Ziel, Feedback zu erhalten und Anregungen für die Weiterarbeit.

Durchführung

Eine Schülerin entscheidet aus freien Stücken, einen selbst verfassten Text der Klasse vorzulesen und bereitet sich gut darauf vor. Die Klasse sitzt im Stuhlkreis, in der Mitte liegen die Namenskärtchen der Mitschüler*innen (am besten foliert zum regelmäßigen Wiederverwenden) verdeckt am Boden. Die Schülerin liest den Text in ansprechender Form vor, die Mitschüler*innen verfassen im Anschluss daran einen sogenannten Blitz (schriftlich formuliertes konstruktives Feedback, in dem zwei, drei konkrete Gedanken als Ich-Botschaften formuliert in ganzen Sätzen zu Papier gebracht und unterschrieben werden → siehe Anhang). Die Vorlesende entscheidet, wer als Erste aus der Runde den Blitz vorliest. Anschließend wird dieser Blitz der Vorlesenden übergeben. Der*Die Blitzschreiber*in deckt ein Namenskärtchen auf und der*die Schüler*in liest den nächsten Blitz vor. Nachdem alle Blitze auf diese Art und Weise vorgestellt und der Vorleserin übergeben worden sind, entscheidet diese am Ende, welche Anregungen sie übernehmen will. Die Lehrperson beteiligt sich auch und hat dabei die Möglichkeit, ganz nebenbei Vorbild für gut gemachtes Feedback zu sein.

Einbettung/Situierung/weitere Anregungen/Tipp

Es gibt eine Stunde pro Woche, in der eine Schreibwerkstatt eingerichtet ist, in der die Schüler*innen in einer schreibanregenden Umgebung Texte schreiben, die nicht nach Vorgabe der Lehrperson, sondern aufgrund der Inspirationen von außen oder innen entstehen. Die Texte haben das Ziel, interessant und unterhaltsam zu sein. Alle Texte werden in einer Mappe gesammelt. Die Mappe gehört dem*der Schüler*in. Einsicht nehmen kann nur, wer die Erlaubnis dazu erhält. Nicht gelungene Texte können unfertig in der Mappe bleiben. Wenn ein Text gut gelungen ist, dann lohnt es sich, ihn weiter zu bearbeiten und z. B. auch in einer Schreibkonferenz vorzustellen und mit anderen zu besprechen. Vor der Veröffentlichung muss der Text auch sprachformal bearbeitet werden.